

# Inhalt

EINLEITUNG . . . . .	1
1. Zum Problem des Allgemeinen und des Besonderen in der Geschichtsschreibung . . . . .	1
2. Zielsetzung und Aufbau der Arbeit . . . . .	7
ERSTER TEIL: MYTHOS UND GESCHICHTE.	
HERMANN USENER UND DIE ERFORSCHUNG DER GÖTTERNAMEN	11
1. Mythologie und Etymologie	
a) Von Homer bis Platon . . . . .	13
b) Von Aristoteles bis Varro . . . . .	23
c) Von den Anfängen des Christentums bis Vico . . . . .	31
d) Von den Mythologen der Aufklärung bis zu Useners Zeitgenossen . . . . .	52
2. Hermann Useners historische Phänomenologie des Geistes	
a) Mythologie und Philologie. Kontexte von Useners Werk . . . . .	67
b) Der Gedankengang von Useners <i>Götternamen</i> . . . . .	79
c) Rezeption und Kritik der <i>Götternamen</i> . . . . .	97
3. Mythos und Christentum. Useners Forschungsprogramm	
a) Useners <i>Religionsgeschichtliche Untersuchungen</i> . . . . .	114
b) Useners Legendenstudien . . . . .	118
c) Telos und Grenzen . . . . .	122
ZWEITER TEIL: SYMBOL UND GESCHICHTE.	
ABY M. WARBURGS PHILOLOGISCHER BLICK . . . . .	129
1. Ausgangspunkte von Warburgs Kulturwissenschaft	
a) Warburg und seine Bibliothek . . . . .	131
b) Botticelli-Exkursionen . . . . .	137
c) Warburg und die Geschichte des Symbolbegriffs . . . . .	142

2. Kultur als »Auseinandersetzung« und die Rolle des Symbols	
a) Flandern und Florenz . . . . .	152
b) Heidentum und Christentum . . . . .	154
c) Athen und Alexandrien . . . . .	163
3. »Retrospektive Besonnenheit«: Geschichte und Erinnerung	
a) Das Pathos der Details . . . . .	168
b) Das Symbol und die »Erinnerungsgemeinschaft« . . . . .	174
c) Mnemosyne als Programm . . . . .	179
DRITTER TEIL: ALLEGORIE UND GESCHICHTE.	
WALTER BENJAMINS MIKROLOGIE . . . . .	187
1. Name und Allegorie	
a) Mikrologie und Philologie . . . . .	189
b) Der »Name« als Nukleus von Benjamins Denkform . . . . .	192
c) Die Trümmerwelt der Allegorie . . . . .	195
2. Kindheitserinnerungen als Modellfall der Geschichtsschreibung	
a) Die Mikrokosmen der Kindheit . . . . .	214
b) Exkurs: Traumdeutung und Kindheitsgeschichte bei Freud . . . . .	219
c) Wendung der Erinnerung ins Kollektive . . . . .	222
3. Der Makrokosmos des 19. Jahrhunderts	
a) Konstruktion aus Fakten. Zum Passagenprojekt . . . . .	224
b) Motive Baudelaires . . . . .	230
c) Der Sammler und der Historiker . . . . .	233
ZUSAMMENFASSENDE VERGLEICH . . . . .	241
LITERATURVERZEICHNIS . . . . .	253